

## PRESSEINFORMATION 21-04-50

vom 15. Juni 2021

### ift-Labor Bauakustik + Fassaden am 9. Juni eröffnet

#### Innovatives Prüf- und Logistikkonzept bietet optimalen Service für die Branche

Vor knapp zwei Jahren fand der Spatenstich für das neue Prüflabor Bauakustik + Fassaden des ift Rosenheim statt. Planmäßig konnte nun am 9. Juni die offizielle Eröffnung u.a. mit Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer gefeiert werden. Das neue Labor in direkter Nachbarschaft zum ift-Technologiezentrum und Kooperationspartner UL bietet in einer klimatisierten Halle modernste Indoor-Prüfstände für Fassaden, Türen, Fenster, Tore, Wände, Decken sowie eine optimale Logistik für Kunden (Werkstatt, komplette Überkranung, Hebebühnen, Bürotechnik etc.). Am darauffolgenden Tag standen die ift-Fachexperten allen Interessierten beim Rosenheimer Online-Dialog „Bauakustik + Fassade“ im ift-Studio Rede und Antwort rund um die neuen Einrichtungen. Die Teilnehmer konnten u.a. die Eröffnungsfeier via iftv-Aufzeichnung verfolgen.

Fenster, Fassaden, Tore sowie vorgefertigte Wand- und Deckenelemente werden größer, schwerer und komplexer. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Schalldämmung, insbesondere bei hochwertigen Immobilien und Gebäuden in lärmbelasteten Gebieten. Hinzu kommen noch neue Anforderungen an Schallprüfstände. In gleicher Weise sind Starkregen, Tornados und Hagelstürme als Folgen des Klimawandels zu berücksichtigen. Daher entschied sich das ift Rosenheim 2019 für den Bau des Prüflabors Bauakustik + Fassaden. Es bietet Systemgebern und Herstellern ideale



**Bild 1**  
Das neue ift-Labor Bauakustik +  
Fassaden

#### Belegexemplar an

##### ift Rosenheim

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Kommunikation  
Autorin: Susanne Hainbach  
Tel.: +49.08031.261-2152  
E-Mail: [hainbach@ift-rosenheim.de](mailto:hainbach@ift-rosenheim.de)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

Bedingungen, um die notwendigen baurechtlichen Prüfnachweise und Zertifikate für CE-Standardelemente sowie individuelle Projekte und Konstruktionen termingerecht und mit internationaler Anerkennung zu erhalten.

Das Labor bietet in einer klimatisierten Halle modernste Indoor-Prüfstände für Fassaden, Türen, Fenster, Tore, Wände und Decken sowie optimale Logistik für Kunden (Werkstatt, komplette Überkranung, Hebebühnen, Bürotechnik, Duschen/Umkleiden etc.). Damit können Bauelemente bis zu einer max. Abmessung von 11 m × 12 m (B×H) auf Schall (Luft-/Trittschall, Flankenschallübertragung), Luft- und Schlagregendichtheit, Windlast, Klimalasten, Einbruchhemmung sowie „Erdbeben“ (Geschossverschiebungen/Interstory-Movement) nach nationalen, europäischen und amerikanischen Normen (UL, AAMA, AMST, NAFS etc.) geprüft werden – auch als „Kombiprüfung“ aller Eigenschaften „unter einem Dach“.

Pandemiebedingt durften nur wenige Gäste den Eröffnungsakt live erleben. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer betonte in ihrer Festrede, dass das ift ein wichtiger Partner für die am Bau Beteiligten und das Bauministerium ist: „Das ift ist ein Leuchtturm bayerischer Technologie. Sie leisten wertvolle Beiträge zur Normung, Forschung und Zulassung neuer Produkte. In dem neuen Labor können Sie nun auch unter besten Arbeitsbedingungen ganz neue Werkstoffe prüfen und zertifizieren. Stellvertretend für die Bayerische Staatsregierung wünsche ich Ihnen dafür viel Erfolg und alles Gute!“ Auch Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März lobte das Engagement des Instituts: „Das internationale Renommee des ift ist ein ganz wesentlicher Bestandteil für das Image unserer Stadt“.

Am darauffolgenden Tag standen dann die ift-Fachexperten beim gut besuchten virtuellen Rosenheimer Online-Dialog „Bauakustik + Fassade“ allen Interessierten live im ift-Studio Rede und Antwort rund um die neuen Einrichtungen. Auch die Eröffnungsfeier konnten die Teilnehmer via iftv-Aufzeichnung verfolgen.




(Lead 822 Zeichen, Fließtext 2.526 Zeichen,  
Presstext gesamt 3.348 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

**Schlagworte:** Laboreröffnung, Bauakustik, Fassadenprüfungen, Luftdichtheit, Schlagregendichtheit, Schallprüfungen, Stoßfestigkeit, Erdbebenprüfung, Klimawechsellasten, Prüfungen UL, CWCT, ASTM

**Auswahlbilder** (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/bildarchiv](http://www.ift-rosenheim.de/bildarchiv))

Die Stockbilder dürfen ausschließlich im Rahmen der Veröffentlichung dieser Presseinformation und unter Nennung des Urhebers verwendet werden.

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Das neue ift-Labor Bauakustik + Fassaden (Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210450_Bild_01_ift-Labor_Bauakustik_Fassaden.jpg</p>	
2	<p>Hoher Besuch bei der Eröffnungsfeierlichkeit für das ift-Labor Bauakustik + Fassaden (v.l.n.r.: Bayer. Bauministerin Kerstin Schreyer, CSU-Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner, OB der Stadt Rosenheim Andreas März, Institutsleiter Prof Jörn P. Lass, Vorsitzender der ift-Geschäftsführung Dr. Jochen Peichl)</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI210450_Bild_02_Schreyer_Stoettner_Maerz_Lass_Peichl</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
3	<p>Das symbolische Durchschneiden des roten Bandes durch die Bayer. Bauministerin Kerstin Schreyer, den Vorsitzenden der ift-Geschäftsführung Dr. Jochen Peichl und den Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim Andreas März bedeutete den Startschuss für das neue ift-Labor Bauakustik + Fassaden</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI210450_Bild_03_Schreyer_Peichl_Maerz.jpg</p>	
4	<p>Die Ehrengäste durchschneiden das „unendliche“ rote Band zur Eröffnung des ift-Labors „Bauakustik + Fassaden“</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI210450_Bild_04_Durchschneiden_Band.jpg</p>	
5	<p>Prof. Dr. Peter Niedermaier, Vizepräsident der TH Rosenheim (rechts), im Interview mit iftv-Reporter Manfred Stoff</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i>                      PI210450_Bild_05_iftv_Stoff_Niedermaier.jpg</p>	

### **Über das ift Rosenheim** (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie persönlicher Sicherheitsausrüstungen PSA (Atemschutzmasken u.a.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status. Die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (801 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Über das ift Rosenheim** (für Publikumspresse)

Für gute Bauwerke braucht es Kompetenz, Technik und Erfahrung; das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Das ift Rosenheim unterstützt seit 1966 mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Hierzu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement sowie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung von gebrauchstauglichen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Qualitätsprodukten, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (594 Zeichen inkl. Leerzeichen)